

---

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
WOLFGANG GEIGER Staatsbürgerliche Erziehung und Bildung in der Endphase der Weimarer Republik	1
HANS-DIETRICH SCHULTZ „Wachstumswille ist Naturgebot“! Der Beitrag der Schulgeographie zum Versagen der Staatsbürgerkunde in der Weimarer Republik	21
KURT F.K. FRANKE Sozialistische Erziehungspraxis am Beispiel der „Entschiedenen Schulreformer“	43
THEO PINKUS Auf dem Weg in die Diktatur. Berlin in der Endphase der Weimarer Republik - aus der Sicht eines Zeitzeugen	57
BENNO SCHMOLDT Schule und Unterricht im allgemeinbildenden Schulwesen der Weimarer Republik unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung in Berlin	72
HORST GIES Die verweigerte Identifikation mit der Demokratie. Geschichtslehrer und Geschichtsdidaktik in der Weimarer Republik	89
REINHARD DITHMAR Der Kriegsmythos im Deutschunterricht	115
WALTER APELT Englandkunde - von der Realienkunde zur Kulturkunde	136
VOLKER RADDATZ Englandkunde im Spannungsfeld von Schule und Gesellschaft	143
ANDREAS FRITSCH „Dritter Humanismus“ und „Drittes Reich“. Assoziationen und Differenzen	152
PETER C. BLOTH Religionsdidaktische Grundströmungen und ihre schulpolitische Auswirkung in der Weimarer Republik	176
ULRICH GÜNTHER Schulmusik-Erziehung vor und nach der „Machtergreifung“	193

<b>GERTRUD PFISTER</b>	
Turnunterricht im Spannungsfeld von Politik und Reform	206
<b>WILHELM QUITZOW</b>	
Das Menschenbild im Biologieunterricht - von der Evolutionstheorie zum Sozialdarwinismus	231
<b>RENATE TOBIES</b>	
Mathematiker und Mathematikunterricht während der Zeit der Weimarer Republik	244
<b>JÖRG WILLER</b>	
Fachdidaktik Physik zwischen Zustimmung und Widerspruch	262
<b>ANGELA SCHWALB</b>	
Bibliographie	278
Autorenverzeichnis	288